



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 3. November 1986

112

## PROTOKOLL

### der 7. Sitzung

Datum: Montag, 3. November 1986

Zeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Jürg Leuenberger

Anwesend: 31 Mitglieder

Abwesend: Erika Eichmann (Ferien)  
Hans A. Kohler (geschäftlich)  
Charles Kulli (Militär)  
Jürg Lanz (krank)  
Thomas Schwyzer (beruflich)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenniger



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 3. November 1986

113

### Geschäfte:

1. Mitteilungen
2. Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung vom 30. September 1986
3. Sprudelbad im Hallenbad - Interpellation Jürg Lanz und Mitunterzeichner - Begründung
4. Gegen weitere Verschlechterung der Wohnqualität - Postulat Franz G. Huber und Mitunterzeichner - Antwort des Stadtrates - Beschlussfassung betr. die Abschreibung
5. Biologischer Landbau im städtischen Pacht Hof Bassersdorferstr. 17 - Motion François Meienberg und Mitunterzeichner - Begründung
6. Erarbeitung eines Radwegkonzeptes - Postulat Albert Weidmann und Mitunterzeichner - Fristverlängerung für die Beantwortung
7. Genehmigung der Bauabrechnung über die Erweiterung der Sportanlage Au mit totalen Baukosten von Fr. 733'168.65.

### Zur Geschäftsliste:

Jürg Lanz als Interpellant von Geschäft 3 ist krank und heute nicht anwesend.

Das Büro beantragt daher, dieses Geschäft von der Geschäftsliste abzusetzen und für die nächste Sitzung neu zu traktandieren.

Der Rat stimmt diesem Antrag zu.

### Motto:

Wer beschaulich und langsam ein Ziel verfolgt,  
ist immer schneller, als wer von Sache zu Sache  
springt.

G. E. Lessing



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 3. November 1986

114

## 1. Mitteilungen

### 1.1 Stimmzählung anlässlich der heutigen Sitzung V 4.3.2

Stimmzähler Charles Kulli befindet sich im Militärdienst.

Das Büro unterbreitet folgenden Vorschlag:

David Häne übernimmt die Tische:

- NIO
- LdU
- EVP
- SP und
- Büro

zur Auszählung.

Valentin Perego zählt heute die Tische:

- GV
- CVP
- SVP und
- FDP

Der Rat stimmt diesem Vorschlag zu.

### 1.2 Männerchor, Frauen- + Töchterchor - Dank V 4.3.2

Der Männerchor sowie der Frauen- und Töchterchor danken für das erhaltene Jubiläumsgeschenk der Stadt Opfikon.

### 1.3 Zusatz-Sitzung des Gemeinderates V 4.3.2

Ratspräsident Jürg Leuenberger gibt bekannt, dass am Samstag, dem 22. November 1986 eine Zusatz-Sitzung stattfinden muss. Es bleibt der Finanzplan sowie die Abteilungsziele zu beraten, bzw. zur Kenntnis zu nehmen. Die Einladung mit den erforderlichen Unterlagen wird rechtzeitig erfolgen.

### 1.4 Tonbildschau über Opfikon O 2.1

Anschliessend an die Ratssitzung wird die Tonbildschau über Opfikon uraufgeführt. Es sind sämtliche Anwesenden dazu herzlich eingeladen.

### 1.5 Ratsausflug - Abrechnung V 4.3.2

Das Büro hat die Abrechnung vom Ratsausflug genehmigt. Das kleine Defizit konnte gedeckt werden.

### 1.6 Sitzungstermine pro 1987 V 4.3.2

Die Sitzungstermine für das Jahr 1987 werden an nächster



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

Sitzung vom 3. November 1986

115

Ratssitzung bekannt gegeben.

2. Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung vom 29. September 1986

Das Protokoll der 6. Sitzung vom 29. September 1986 wird genehmigt, nachdem der Vorname von François Meienberg auf den Seiten 106 und 107 berichtigt worden ist. (Nicht: Felix Meienberg).

3. Sprudelbad im Hallenbad - Interpellation Jürg Lanz und Mitunterzeichner - Begründung L 3.1.6

Wie anfangs erwähnt, kann dieses Geschäft infolge Abwesenheit des Postulanten nicht behandelt werden. Es wird auf die nächste Sitzung verschoben.

4. Gegen weitere Verschlechterung der Wohnqualität - Postulat Franz G. Huber und Mitunterzeichner - Antwort des Stadtrates - Beschlussfassung betr. die Abschreibung  
U 1.1.2 / U 1.1.3 / P 2.9.3

Mit Beschluss Nr. 365 vom 23. September 1986 beantwortet der Stadtrat das am 2. September 1985 von Franz G. Huber und Mitunterzeichnern eingereichte Postulat "Gegen weitere Verschlechterung der Wohnqualität" und beantragt Abschreibung des Postulates.

Werner Erni, Mitunterzeichner des Postulates, stellt ein paar Fragen an den Stadtrat, welche durch die Ressortvorstände H. P. Friess, Helen Kunz und Karl Pfister beantwortet werden.

Theo Maag erklärt, dass die GV-Fraktion für Abschreibung plädiert.

Walter Epli und die Fraktion CVP votieren ebenfalls für Abschreibung, möchten aber noch eine Frage betr. Luftmessung beantwortet haben.

Peter Reinhard und die Fraktion EVP danken dem Stadtrat für die ausführliche Antwort. Sie stimmen der Abschreibung zu.

Stadtrat H.P. Friess erteilt noch die Antworten auf die gestellten Fragen.



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 3. November 1986

116

Es werden keine weiteren Wortbegehren mehr gestellt. Es liegt auch kein anderslautender Antrag vor.

Der Ratspräsident erklärt das Postulat als abgeschlossen.

5. Biologischer Landbau im städtischen Pachthof Bassersdorferstr. 17 - Motion François Meienberg (NIO) und Mitunterzeichner - Begründung L 2.2.8

Gemeinderat François Meienberg (NIO) begründet seine von ihm und acht Mitunterzeichnern am 11. Oktober 1986 eingereichte Motion betreffend biologischem Landbau im städtischen Pachthof Bassersdorferstrasse 17 in Opfikon.

Der Stadtrat wird bis zur nächsten Sitzung seine Stellungnahme betr. Uebernahme der Motion bekannt geben.

6. Erarbeitung eines Radwegkonzeptes - Postulat Albert Weidmann und Mitunterzeichner - Fristerstreckungsgesuch für die Beantwortung S 4.3 / V 2.7

Mit Zuschrift vom 7. Oktober 1986 verlangt der Stadtrat eine Fristverlängerung bis 30. April 1987 zur Beantwortung des Postulates von Albert Weidmann und Mitunterzeichnern betr. Erarbeitung eines Radwegkonzeptes. Das kant. Tiefbauamt habe inzwischen verschiedene Stellungnahmen zu Strassenausbauten und Strassenkorrekturen verlangt. Demnächst werde das Kreuzungsbauwerk Stelze vorliegen. Die Ergebnisse dieser Projekte und Studien werden zur Zeit durch einen Verkehrsingenieur überprüft um ins Radwegnetz integriert werden zu können.

Die Begründung dieses Fristerstreckungsgesuches ist stichhaltig und offensichtlich. Die Fristverlängerung ist daher zu gewähren.



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 3. November 1986

117

## Erarbeitung eines Radwegkonzeptes S 4.3 /V 2.7

Auf Antrag des Ratsbüros vom 20. Oktober 1986

### BESCHLIESST DER GEMEINDERAT:

1. Dem Stadtrat wird die Frist zur Beantwortung des Postulates Albert Weidmann und Mitunterzeichner betr. Erarbeitung eines Radwegkonzeptes bis zum 30. April 1987 verlängert.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Stadtrat
  - Polizeivorstand
  - Bauvorstand
  - Stadttingenieur
  - Polizeisekretär
  - Stadtkanzlei



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 3. November 1986

118

7. Genehmigung der Bauabrechnung über die Erweiterung der Sportanlage Au mit totalen Baukosten von Fr. 733'162.65 L 2.2.7

Urs Doebeli begründet im Namen der vorberatenden Rechnungsprüfungskommission den Bericht und Antrag der RPK. Er beantragt Zustimmung zur stadträtlichen Vorlage und Kenntnisnahme der Kreditunterschreitung von Fr. 1'031.35.

Valentin Perego erkundigt sich betr. der Kostenüberschreitung beim Zaun. War dort nicht ein Haftpflichtfall?

Stadtrat Hans Leemann, Liegenschaftenvorstand, erklärt die Situation und weist darauf hin, dass tatsächlich ein Haftpflichtfall vorgelegen habe, welcher aber erledigt worden sei.

Weitere Wortbegehren werden nicht gestellt. Es wird auch kein Ablehnungsantrag eingereicht.

Der Präsident erklärt die Bauabrechnung als genehmigt.



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 3. November 1986

119

**Genehmigung der Bauabrechnung über die Erweiterung der Sportanlage Au mit totalen Baukosten von Fr. 733'168.65**  
**L 2.2.7**

---

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom  
9. September 1986 -

### B E S C H L I E S S T:

1. Die Bauabrechnung über die Sanierung der Spielfelder 2 und 3 der Sportanlage Au mit totalen Baukosten von Fr. 733'168.65 wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Stadtrat
  - Betriebskommission Sportanlage AU
  - Gesundheitsvorstand
  - Liegenschaftenvorstand
  - Liegenschaftsverwaltung
  - Finanzverwaltung
  - Stadtkanzlei



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 3. November 1986

120

### Fraktions-Erklärung der S P

V 4.3.2

Fritz Joos, Fraktionsvorsitzender der SP-Fraktion gibt namens seiner Fraktion folgende Fraktions-Erklärung zu Protokoll:

"Mit Befremden und Empörung haben die Fraktionen und Mitgliederversammlung der SPOG Kenntnis genommen von der Art und Weise, in welcher Ratsberichterstätter Götschi und Verleger Th. Maag in den Stadt-Anzeiger-Ausgaben vom 3. und 10. 10. 1986 Stellung nehmen zu Meinungsäusserungen, welche nicht ihren eigenen politischen Auffassungen entsprechen.

Nach den Ansichten von Herrn Maag müssten wir uns fragen, ob es illegal sei, in einem (bürgerlich) demokratischen Land Zweifel und Kritik zu äussern oder eine andere Meinung zu vertreten.

Bis heute war die SPOG überzeugt, dass sie nach den Spielregeln dieser Demokratie politisiert und handelt, und ist nach wie vor auch gewillt dies weiterhin so zu halten.

Deshalb akzeptieren wir nicht, dass Herr Maag als Gemeinderat und Verleger des Stadt-Anzeigers seine Vorrechte dazu missbraucht, Ratsmitglieder einer staatsgefährdenden und undemokratischen Gesinnung zu bezichtigen, wenn sie einen Minderheitsantrag stellen oder unterstützen. Damit versucht er ihnen das Recht abzuspochen, sich als gewählte Volksvertreter an der Regierung zu beteiligen.

Der Stadt-Anzeiger könnte ein Forum der fairen, differenzierten Meinungsäusserung sein, aber dies ist kaum möglich, wenn der Verleger in solch diffamierender Weise mit Andersdenkenden umspringt."

François Meienberg, Fraktionspräsident der NIO, schliesst sich in grosso modo den Ausführungen der Fraktion SP an. Er verlangt von Herrn Maag, dass er bei der Wahrheit bleibe in den Berichterstattungen.



## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 3. November 1986

121

### Schluss der Sitzung

Auf die präsidentiale Anfrage wegen Einwendungen gegen die Geschäftsführung meldet sich niemand zu Wort.

Der Vorsitzende macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Montag, den 1. Dezember 1986 statt.

Nach einer Pause von 10 Minuten, während welcher der Saal für die Vorführung der Tonbildschau über Opfikon eingerichtet wird, erfolgt dann die Uraufführung der besagten Tonbildschau über Opfikon, zu welcher sämtliche Anwesenden herzlich eingeladen sind.

Im Anschluss an die Tonbildschau über Opfikon führt die Fraktion NIO im Medienzimmer nebenan einen ca. 40-minütigen Film über den biologischen Landbau vor, wozu ebenfalls alle Personen die hier anwesend sind, eingeladen werden.

Für richtiges Protokoll:

Der Ratssekretär:

W. Pfenninger



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

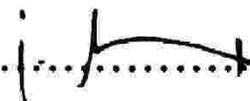
SITZUNG VOM 3. November 1986

122

Protokoll geprüft:

Datum:

Der Ratspräsident:

  
.....

12. 11. 86  
.....

Die 1. Vizepräsidentin:

  
.....

10. 11. 1986  
.....

Der 2. Vizepräsident:

  
.....

10. 11. 1986  
.....